

# Geschäftsbericht



## INHALT

- 1 INSTITUTIONELLES**  
Der Verein und sein Verhältnis zu XBRL International
- 2 MITGLIEDER**  
Zahl und Art der Mitglieder
- 3 VERANSTALTUNGEN**  
Für die, die nicht dabei waren ...
- 4 MEDIENECHO**  
Wie bekannt ist XBRL in der Schweizer Öffentlichkeit?
- 5 DIE WELT VON XBRL**  
Wichtige Entwicklungen
- 6 FINANZIELLES**  
Die Ressourcen des Vereins
- 7 LAUFENDE AKTIVITÄTEN UND AUSBLICK**  
Aktuelles aus dem laufenden Geschäftsjahr 2011.
- 8 HAUPTVERSAMMLUNG**  
Einladung und Traktanden

*Die Aufmerksamkeit für XBRL wächst*

**Steigende Aufmerksamkeit und ein erstes Schweizer Taxonomieprojekt - das waren die Hauptthemen des 2. Geschäftsjahres. In beiderlei Hinsicht können wir Erfolge vermelden.**

### 1. Institutionelles

Am 14. Oktober 2010 hat XBRL CH die statutarische Zwei-Jahres-Schwelle erreicht, nach der gemäss Regeln von *XBRL International* provisorische in permanente Jurisdiktionen mit allen Rechten und Pflichten umgewandelt werden müssen.

Der um den Kassier Dr. Eelco Fiole erweiterte Vorstand hat in der Berichtsperiode diverse Sitzungen durchgeführt. Die Umwandlung in eine permanente Jurisdiktion wurde im laufenden Jahr beantragt und ist am 16. Mai 2011 in Kraft getreten.

### 2. Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Kategorie	2009	2010
Natürliche Personen	7	7
Kollektivmitglieder Umsatz < 10 Mio	13	12
K2 Umsatz >10 Mio, < 100 Mio	0	2
K3 Umsatz >100 Mio	1	2
Beobachter	2	2
Total	23	25

Wir freuen uns besonders über die neuen Mitglieder *KPMG*, *PwC* und *Stam-  
pa Group*. Mit diesen schlagkräftigen Firmen als Mitglieder aus den Domänen Wirtschaftsprüfung und Konsolidierung können wir die Reichweite unserer Aktivitäten wesentlich ausbauen.

Mitglieder von XBRL CH erhalten durch ihre Mitgliedschaft insbesondere das Recht, die Marke XBRL in ihrer Kommunikation zu verwenden. Ferner haben sie Zugriff auf alle Ressourcen von *XBRL CH* und *XBRL International*, d.h. sie können bei Arbeitsgruppen mitwirken und alle technischen Dokumente erhalten, die für die Weiterentwicklung des Standards wichtig sind. Schliesslich gelten für Mitglieder diverse Vergünstigungen bei Konferenzen und Veranstaltungen.

### 3. Veranstaltungen

Die Durchführung von Veranstaltungen ist ein zentrales Element unserer Arbeit. In Zusammenarbeit mit Organisationen wie zB IMA (*Institute of Management Accountants*) tragen wir so zum Aufbau und zur Fortentwicklung der XBRL-Gemeinde in der Schweiz bei.

Im Jahr 2010 hatte unsere erste Veranstaltung einen eher administrativen Hintergrund; so fand am 30. Juni im Tagungszentrum *Au Premier* im Hauptbahnhof Zürich die erste ordentliche Hauptversammlung unseres Vereins statt. Neben dem Geschäftsbericht 2009 und des Berichts des Revisors standen die Wahlen zum Vorstand im Mittelpunkt; dabei wurde neben den bisherigen Personen (Christian Dreyer, Denis Füglistaler und Prof. Dr. Peter Leibfried) neu Dr. Eelco Fiole als Kassier ernannt.

Bei der ersten Durchführung des Geschäftsberichte-Symposiums vom 17. Juni 2010 am GDI in Rüschlikon konnten wir im Rahmen einer best practice

## E-GOV IN DER SCHWEIZ

### EIN VEREIN SETZT STANDARDS

Im Informationsverkehr mit und zwischen den öffentlichen Verwaltungen der Schweiz ist Standardisierung nicht wegzudenken. Das wichtigste Gremium ist der Verein eCH, in dessen Rahmen konkrete, tragfähige Lösungen für anstehende Standardisierungsvorhaben gesucht werden.

Wir haben das Gespräch mit eCH gesucht und in der Folge beschlossen, als Verein Mitglied von eCH zu werden, um der praktischen Anwendung von XBRL eine möglichst breite Basis geben zu können. Ziel unseres Engagements ist es u.a., XBRL als eigenständigen eCH Standard etablieren zu können, auf dessen Basis zukunftssichere, international kompatible Lösungen entwickelt werden sollen. Einen ersten Zwischenerfolg können wir darin verbuchen, dass XBRL im Entwurf zur nächsten Version des eCH Standards 14 (SAGA) „empfohlen“ wird. Ebenfalls wollen wir eine eCH Arbeitsgruppe konstituieren, die die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten des Standards im eGov-Umfeld koordiniert.



session die Anwesenden über XBRL orientieren. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Geschäftsberichte-Symposium haben wir uns zu einer Netzwerk-Partnerschaft entschlossen.

Am 10. November 2010 fand dann wieder der mittlerweile schon traditionelle XBRL CH Schweizer Tag im Hotel *Bellerive au Lac* in Zürich statt. Dass sich immer weitere Kreise für XBRL interessieren, wurde dabei schon an der Teilnehmerzahl sichtbar – mit rund 35 Anwesenden wurde die Teilnehmerzahl des Vorjahres nahezu verdoppelt. Neben einigen übergreifenden Beiträgen wurden zwei inhaltliche Schwerpunkte angeboten: die Fokusgruppe „International“ konzentrierte sich auf das nächste Stadium von XBRL für Unternehmen, die international kotiert sind. Die Fokusgruppe „Schweiz“ präsentierte die Ergebnisse der Arbeitsgruppe, die eine Taxonomie für Abschlüsse nach dem Schweizer Obligationenrecht (OR) entworfen hatte.

Nach der Begrüssung durch Christian Dreyer (Präsident XBRL CH) berichtete zunächst Dr. Christian Hoffmann vom Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement der Universität St. Gallen (HSG) über aktuelle Forschungsergebnisse aus dem „Zukunftslabor Geschäftsbericht“. Ein Schwerpunkt dabei war natürlich die zukünftige Rolle von XBRL, das bei der zu erwartenden zunehmenden Beschleunigung, Individualisierung und Technisierung der Berichterstattung eine wertvolle Hilfe sein kann.

Anschliessend teilten sich die Anwesenden in zwei gleich gut besuchte Arbeitsgruppen auf. In der Fokusgruppe „International“ berichtete zunächst Maciej Piechocki von der IFRS Foundation über den aktuellen Stand der weltweiten XBRL-Anwendung. Dabei wurde deutlich, dass auch im vergangenen Jahr grosse Fortschritte erzielt wurden, und insbesondere das Zusammenspiel zwischen der IFRS-Verbreitung und XBRL eine wichtige Rolle spielt. Anschliessend stellte Juliane Scheinert von der Novartis AG eine XBRL-Implementierung aus Anwendersicht dar. Ihre „lessons learned“ waren für alle Zuhörer mit Sicherheit ein sehr grosser Gewinn, und enthielten jede Menge handfester Empfehlungen für die Praxis.

In der Fokusgruppe „Schweiz“ berichtete unterdessen Alexander Bosshart von der ZHAW über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe OR Taxonomie und veröffentlichte die erste Version, die sich mittlerweile in der Vernehmlassung befindet. Auch in diesem Forum wurde Fragen der Umsetzung ein wichtiger Stellenwert eingeräumt; den Weg von der Taxonomie in die Praxis stellten anschliessend Markus Bischof von Abacus und Adrian Zimmermann von der Atorex AG eindrücklich dar.

Die Veranstaltung endete unter reger Teilnahme des Publikums mit einer Diskussionsrunde, an der unter Leitung von Prof. Dr. Peter Leibfried (HSG) neben den Referenten Maciej Piechocki (IFRS Foundation), Dr. Christian Hoffmann (HSG) und Juliane Scheinert (Novartis) auch Andreas Lindenmann von der Steuerverwaltung Basel-Stadt sowie Thomas Kiefer von der SIX Exchange Regulation teilnahmen. Auch dies macht die immer weiter steigende Relevanz von XBRL für die Schweizer Praxis noch einmal deutlich.

Am KPMG IFRS Update vom 3. Dezember 2010 sprach Christian Dreyer über XBRL und IFRS und präsentierte seine Vorstellungen über die Rechnungslegung im 21. Jahrhundert.

#### 4. Medienecho

In der Nummer 1.10 der VEB-Publikation *Rechnungswesen & Controlling* ist ein Artikel über *XBRL: Standardisierte Finanzberichterstattung auf hohem Niveau* erschienen.

Dank der Publikation von gleich zwei Artikeln über XBRL im stark beachteten *Schweizer Treuhänder* 2010/8 ist der Standard nun auch hierzulande zu einem Thema geworden, mit dem sich Wirtschaftsprüfer ernsthaft auseinandersetzen müssen. Die beiden Artikel haben breite Aufmerksamkeit gefunden und zu einer Reihe von weiteren Kontakten geführt.

In der Handelszeitung vom 3. November wurde die *Geburt der papierlosen Bilanz* verkündet. Wir gratulieren ganz herzlich!



## XBRL INTERNATIONAL

### EIN GLOBALES KONSORTIUM

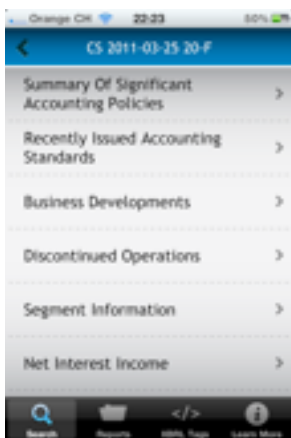
XBRL International Inc. ist eine im US Bundesstaat Delaware registrierte Non-Profit Organisation, die seit 1998 mit weltweit rund 550 Firmen und Agenturen die Verbreitung und Förderung des Standards zum Ziel hat. In Europa gibt es Jurisdiktionen in Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz und Spanien. Die EU-bezogenen Aktivitäten eines Teils dieser Jurisdiktionen wird bei XBRL Europe koordiniert.

XBRL International finanziert sich durch Mitgliedschaftsbeiträge der Jurisdiktionen sowie durch die Erträge von Konferenzen. Die 20. XBRL International Conference hat im Mai in Rom und die 21. im Oktober 2010 in Beijing, China stattgefunden. Wieder etwas näher in der Nachbarschaft fand die 22. Konferenz statt, nämlich im Mai 2011 in Brüssel. Als nächstes steht Montreal auf dem Programm.

Ebenfalls gratulieren wir natürlich der Credit Suisse, die es u.a. dank XBRL auf Rang 2 des Geschäftsberichte-Ratings 2010 des Harbour Club geschafft hat.

### 5. Die Welt von XBRL

Mit der Implementierung des XBRL Mandats in den USA sind die Anreize gestiegen, kostengünstige und einfach zu bedienende Werkzeuge zur Nutzung von XBRL Instanzen (d.h. Berichten) zur Verfügung zu stellen. Seit 2010 können bei der SEC abgelieferte Instanzen sogar über iPhone quasi in Echtzeit konsumiert und analysiert werden (s. Abb. des Berichts der Credit Suisse AG auf der kostenlosen iPhone App *Brix*). Komfortableres Arbeiten ist mit der iPad App *SEC Filings XBRL* möglich. Beide Anwendungen beziehen sich naturgemäss auf den US Markt. Besonders nützlich, weil von globaler Reichweite ist das frei verfügbare XBRL Add-on für den Firefox Browser, mit dem beliebige Taxonomien und Instanzen verarbeitet werden können.



Neben diesen frei verfügbaren Werkzeugen steigt die Zahl kommerzieller Anbieter stetig. Auch auf dem Arbeitsmarkt sind XBRL Spezialisten zunehmend gefragt.

### 6. Finanzielles

Im Geschäftsjahr 2010 hat XBRL CH durch Mitgliedschaftsbeiträge und Teilnahmegebühren für Tagungen Erlöse von rund CHF 17'300 erzielt. Ebenfalls haben wir abzugrenzende Mitgliedschaftsbeiträge für 2011 iHv rund CHF 24'000 erhalten. Diesen stehen ebenfalls abgegrenzte Beitrags-Zahlungen an *XBRL International* von CHF 11'900 für 2011 gegenüber. In der Berichtsperiode haben wir einen Mitgliedschaftsbeitrag iHv CHF 12'200 an XII verbucht sowie Aufwendungen für Veranstaltungen

von CHF 6'700. Daraus ergibt sich ein Jahresverlust von CHF 3'400 zu Lasten des Eigenkapitals, das sich auf über CHF 15'000 beläuft.

#### Erfolgsrechnung (CHF):

AUFWENDUNGEN		ERTRÄGE	
Beitrag an XBRL Int.	SFr. 12'242.51	Beiträge Mitglieder	SFr. 11'516.44
Veranstaltungskosten	SFr. 6'724.00	Teilnahmegebühren	SFr. 5'350.00
Sonstige Aufwände	SFr. 1'840.45	Sonstige Erträge	SFr. 536.45
		Verlust	SFr. 3'404.07
Total	SFr. 20'806.96	Total	SFr. 20'806.96

Die Vermögenswerte des Vereins sind als flüssige Mittel bei Postfinance angelegt.

#### Bilanz:

AKTIVEN		PASSIVEN	
Flüssige Mittel	SFr. 24'720.14	Eigenkapital	SFr. 15'198.46
Aktive Abgrenzungen	SFr. 11'935.00	Passive Abgrenzungen	SFr. 24'083.58
Forderungen	SFr. 2'626.90		
Summe	SFr. 39'282.04		SFr. 39'282.04

Ein Vergleich mit den Ergebnissen des Vorjahres ist noch nicht aussagekräftig, weil das erste Geschäftsjahr mehr als 22 Monate gedauert hat. In den Folgeperioden werden wir in der Lage sein, Entwicklungen zu analysieren.

# XBRL

## eXtensible Business Reporting Language

### 7. Laufende Aktivitäten und Ausblick

Am 15. April 2011 endete die Vernehmlassungsfrist, während der die interessierte Öffentlichkeit eingeladen war, zum Entwurf einer OR-Taxonomie Stellung zu nehmen, welcher von einer freiwilligen Arbeitsgruppe um Alexander Bosshard und Adrian Zimmermann erarbeitet worden war. Die umfangreich eingegangenen Stellungnahmen z.B. seitens der Eidgenössischen Steuerverwaltung sowie des VEB sind ein Beweis dafür, dass XBRL nun tatsächlich auch in unserem Land angekommen ist. Die Kommentare werden nun von der Arbeitsgruppe eingearbeitet, sodass am 3. XBRL CH Tag wiederum die definitive Fassung der OR Taxonomie präsentiert werden kann.

Gemeinsam mit der *Schweizer Steuerkonferenz* laden wir am *9. September 2011* nach Bern ein, um uns von Referenten aus Deutschland und den Niederlanden über das deutsche E-Bilanz Projekt und Standard Business Reporting in Holland informieren und inspirieren zu lassen. Eine detaillierte Einladung folgt demnächst.

### 8. Ordentliche Hauptversammlung

Die zweite ordentliche Hauptversammlung des Vereins XBRL CH findet statt am **23. Juni 2011 um 1230h im Salon Primus des Restaurant Au Premier im Hauptbahnhof Zürich**. Alle Mitglieder und Interessenten sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Die **Traktanden** lauten wie folgt:

1. Protokoll der ersten ordentlichen Hauptversammlung vom 30. Juni 2010
2. Geschäftsbericht 2010
3. Revisionsbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Sonstiges

Direkt anschliessend an die Hauptversammlung findet ein Apéro riche statt, der bis spätestens 1400h dauert. Anmeldung via Website ist erforderlich.

---

*„The future is not something to be predicted, it is something to be achieved.“*

*Don Tapscott*

---

Redaktionsschluss dieses Berichts ist der 2. Juni 2010.



Folgen Sie uns auf  
Twitter: XBRL\_CH

#### VORSTAND:

Christian Dreyer CFA  
Dr. Eelco Fiole  
Denis Füglistaler  
Prof. Dr. Peter Leibfried

#### REVISION:

Lukas Müller M.A. HSG

#### SEKRETARIAT:

Eliane Baldegger, ACA-HSG

#### WEBSITE:

Samuel Mezger

#### KONTAKT:

XBRL CH  
% ACA-HSG  
Rosenbergstrasse 52  
CH-9000 St. Gallen  
info@xbrl-ch.ch  
Tel +41 71 224 7409  
Fax +41 71 224 7423

Kontoverbindung: Postfinance  
IBAN CH65 0900 0000 6055 3331 0